

144

halbhundert jaren, hat gehaisen der Besenfelder und ist von
Horb pürtig gewesen. Da ist er zu eim amptman worden
im jar, als das schlofs Zollern von reichsstetten belegt
wardt, anno 142[3]. Solch ampt hat er neun und zwainzig
5 jar versehen. Hernach ist er zu apt Endresen von Albers-
pach, war ein edelman von Neuneck, komen. Bei dem hat
er uf anderhalbe jar des gotzhauses güeter ernewert, auch
die zins und gülden beschriben. Bald hernach wardt er von
fraw Mechtilden, pfalzgravin, weilunt herzog Albrechts von
10 Österreich nachgelassen witib, geen Rotenburg beschriben.
Die bestallt in zu einem hove- und kuchenschreiber. Solch
ampt versahe er, bifs er ganz unvermüglich wardt. Do
thett er sich an ain rüebigern dienst, namlichen zu den
closterfrawen geen Kilperg; deren vogt wardt er uf drei
15 jar. Hernach thet er sich gar zu ruwen, kam wider geen
Horb und half seinem sone die kinder erziehen, wie er von
ime selbs schreibt, und ist hernach in guetem alter umb die
jar 1470 gestorben. Bei seinen zeiten ist er vil gepraucht
worden bei fürsten und herren, auch allem umbgesessnen
20 adel wol bekannt gewest, in welcher zeit er vil wunderbar-
licher handlungen, die allenthalben im reich fürgangen, ge-
sehen und erfahren, die er den merertail zum fleisigsten
hat ufgezeichnet und beschriben, sonderlichen aber im landt
zu Schwaben und den nechst umbgelegnen ländern, der-
25 halben ime auch billich zu erkantnus und einer schuldigen
dankbarkait sein leben der gedechtnus soll bevolchen wer-
den. Die histori aber mit maister Eppen und seinen hun-
den, auch dem pfalzgraven von Tübingen, hat er von einem
gar alten edelman gehapt, hat Steffan von Emershofen ge-
30 haisen. Der safs dozumal im schlössle Feherbach, zwischen
Horb und Haiterbach an der Waldach gelegen. Derselb
hats von seinen voreltern in geschriften bekommen. Diser
edelman von Emershoffen hat sonst noch etliche mer dörfer
gehapt an dem obgenannten weserlin, der Waldach, dar-
35 under eins hiefs Krespach. Dahin kam anno domini 1459
umb Bartholomei marggraff Carl von Baden und sein ge-
mahl, die herzogin von Österreich, der churfürst von Trier
und der bischof von Metz, waren baid marggraf Carls brüe-

*

4 142[3] die zahl 3 ergänzt; s. oben I, 275, 42. 18 Bei seinen zeiten]
bis werden [z. 27] abgedruckt durch Uhland a. a. o. s. 5, anm. 8. 27 Die
histori] bis Krespach [z. 35] ist abgedruckt a. a. o. s. 5.